

# Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Ortsausschüssen Auerberg und Graurheindorf | Winter 2018 (Ausgabe 68)

## Erfolgreicher Bürgerantrag des Ortsausschusses Auerberg

Stadtrat billigt Bürgerantrag des Ortsausschusses einstimmig

Der im Mai 2018 vorgelegte Abschlussbericht zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) für Bonn-Auerberg wird vom Ortsausschuss Auerberg im Grundsatz begrüßt. In manchen Details jedoch war er Gegenstand intensiver Beratungen des Ortsausschusses. In vielen Gesprächen kam es dann zu einem Gedankenaustausch mit den politischen Parteien. Dabei ging es vor allem um die jetzt anstehende konkrete Umsetzung einzelner Maßnahmen durch die Verwaltung, die aus der Sicht des Ortsausschusses für die weitere Entwicklung unseres Ortsteils von besonderer Priorität sind. Dazu gehören insbesondere

1) die Durchführung eines „Werkstattverfahrens“ für den Platzbereich der Auerberger Mitte im Jahr 2019, in das die geplanten Maßnahmen, wie z.B. Baumbepflanzung und Marktnutzung, einbezogen werden,

2) eine echte Beteiligung des Ortsausschusses am geplanten Nutzungs- und Strukturkonzept für den Bürgerplatz („Festwiese“) neben der Bernhardschule,

3) die zeitnahe Erstellung einer „Machbarkeitsstudie“ für das dringend notwendige Begegnungszentrum in Auerberg, damit noch 2019 notwendige Förderanträge gestellt werden können,

4) die Bestätigung, dass der Klosteracker weiterhin den Status als „Landschaftsschutzgebiet“ behält und nicht in potentiell Bauland umgewidmet wird.

Diese Vorhaben wurden den Repräsentanten der Parteien ausführlich erläutert und in ihrer Dringlichkeit begründet.

*lesen Sie weiter auf Seite 2*

## Landschaftsschutzgebiete in Rheindorf: Bestandsaufnahme



Die Stadt Bonn nimmt Kontakt zu den Eigentümern von Grundstücken auf dem Rheindorfer Lausacker auf.



Mit einer Machbarkeitsstudie wird 2019 geprüft, wo das Begegnungszentrum in Auerberg errichtet werden kann.

Nachdem sich der OA Graurheindorf und viele Bürger beschwert und sogar Presse und Fernsehen darüber berichtet hatten, wie verdreckt und vernachlässigt die o. g. Flächen in Teilen sind, kommt nun Bewegung in die Angelegenheit. Jeder der fast 150 Eigentümer eines Grundstücks auf diesen Flächen wurde persönlich von der Stadt Bonn (Amt für Umwelt/Untere Naturschutzbehörde) angeschrieben .

*lesen Sie weiter auf Seite 2*

## Einige Themen des Hefts

Bücher zur Geschichte der Stadtteile	4
85 Jahre Siedlergemeinschaft	5
Neuer Sankt Martin in Auerberg	8
Sanierungsarbeiten am Mühlenstump	9
Die Löscheinheit Graurheindorf	12
Auerberg und Graurheindorf von oben	14
Lebendiger Adventskalender 2018	18

## Der Weg des Bürgerantrags

Das demokratische Mittel des „Bürgerantrags“ erwies sich als geeignete Möglichkeit, die Meinung des Ortsausschusses in die politischen Beratungen der Bezirksvertretung Bonn sowie des Planungsausschusses des Stadtrates und schließlich des Stadtrates selbst einbringen zu können. Dabei ist dem Ortsausschuss eine zügige Inangriffnahme seiner Anliegen noch im Verlauf des Jahres 2019 wichtig. Er geht von einer echten Beteiligung im weiteren Diskussionsprozess zwischen Politik, Ämtern und Bürgern aus. Immerhin ist der Ortsausschuss die gewählte Vertretung der Auerberger Bürgerinnen und Bürger.

In der Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Bonn am 2. Oktober 2018 wurde der Bürgerantrag von Ortsausschussmitglied Martin Riedel vorgetragen und fand nach Beratung die fast einhellige Zustimmung der BV. In der Sitzung des Planungsausschusses des Rates der Stadt Bonn am 11. Oktober 2018 bekam der Bürgerantrag sogar volle Zustimmung.

Abschließend befasste sich der Rat der Stadt Bonn am 8. November 2018 mit dem Integrierten Entwicklungskonzept von Auerberg (IEK) und verabschiedete es einstimmig unter uneingeschränkter Berücksichtigung der vom Ortsausschuss Auerberg eingebrachten Anliegen.



## Fazit

Gert-Michael Schwaegermann, Vorsitzender des Ortsausschusses Auerberg, erklärte nach diesem von großem Erfolg gekrönten Diskussionsprozess: „**Das von uns vorgeschlagene Auerberger Begegnungszentrum ist erstmalig politisch einstimmig gebilligt. Dieser Erfolg ist nicht hoch genug einzuschätzen.** Auch in den anderen wichtigen Anliegen ist der Rat der Bundesstadt Bonn unserem Bürgerantrag ohne Gegenstimmen gefolgt. Unsere Arbeit hat sich gelohnt. Wir sind vor allem Dr. Dirk Halbach sehr dankbar, der unseren Bürgerantrag formuliert und alle politischen Gespräche begleitet hat.“

Und noch etwas wurde in verschiedenen Sitzungen der städtischen Gremien deutlich und von mehreren Vertretern der Parteien ausdrücklich hervorgehoben: Der Ortsausschuss Auerberg wird als ein geschätzter und ernstgenommener Akteur und konstruktiver Gesprächspartner der politischen Parteien und Verwaltung wahrgenommen.

*Dr. Joachim Rott, Dr. Jürgen Haffke,  
Ortsausschuss Auerberg*

## Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt bittet die Grundstückseigentümer bei Setzung einer Frist, Auskunft über den aktuellen Zustand des jeweiligen Grundstücks zu geben. Gefragt wurde z. B. nach der Größe des Gartenhauses, der Art der Zaunanlage oder danach, wie das Grundstück genutzt wird. Die Verwaltung der Stadt Bonn sammelt diese Daten und wertet sie aus, um dann festzulegen, wie man damit weiter verfahren wird. Ziel ist es, die Regeln umzusetzen, die kraft Naturschutzgesetz und Festsetzung im Landschaftsschutzgebiet gelten.

Für den Zustand der Grundstücke sind grundsätzlich deren Eigentümer verantwortlich - auch dann, wenn die Flächen verpachtet sind. Das trifft natürlich auch auf die Stadt Bonn selbst zu, der sehr viele Grundstücke gehören, vor allem entlang des Bachlaufs. Leider sind die Meisten davon sehr ungepflegt und vermüllt. Zuständig für städtischen Grundbesitz ist das Amt für städtische Liegenschaften, das ebenfalls in die Erhebung einbezogen wurde.

Der Arbeitskreis Ortsteilplanung des OA Graurheindorf (AKO) bleibt am Ball und steht mit den zuständigen städtischen Ämtern in Verbindung. Auf unserer Homepage „[www.bonn-graurheindorf.de](http://www.bonn-graurheindorf.de)“ können Sie die aktuellen Grenzen des Landschaftsschutzgebiets und auch die entsprechenden Festsetzungen und Entwicklungsziele in Kurzform einsehen. Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Mike Moser, Michael Göth  
ako@bonn-graurheindorf.de*

## Ein Zauberland im Kloster

„In jedem Kind wohnt ein besonderer Zauber. Wir wollen es dabei begleiten, diesen zu entfalten“, erklärt Einrichtungsleitung Kathrin Lindlohr, wie die Kindertagesstätte zu ihrem Namen kam: „Zauberland“.



Eröffnet wurde der erste Kindergarten der Bonner Lebenshilfe bereits 1961, er liegt direkt neben der Graurheindorfer Margarethenkirche im ehemaligen Klostertrakt. Lange Zeit hieß die Einrichtung nur „Heilpädagogischer Kindergarten“. Im Frühjahr dieses Jahres bekam sie nun ihren neuen Namen.



Im Oktober freute sich die Kita „Zauberland“ über eine Spende der Karnevalsfründe Durschlöcher aus Bonn für die Außenanlage in Höhe von 1.111 €.

## Gratulation zur Eisernen Hochzeit

Nach einem festlichen Dankgottesdienst in St. Margareta kamen am 27. Oktober neben Familienangehörigen und Verwandten zahlreiche Freunde und Nachbarn von Peter und Maria Reifferscheidt in der Seehausstraße in das Pfarrheim, um dem Jubelpaar zu seiner Eisernen Hochzeit zu gratulieren. Vor 65 Jahren, am 24. Oktober 1953, haben sich die beiden in Graurheindorf, wo sie sich 1949 bei der Kirmes begegnet waren, ihr Jawort gegeben und stellten ihre Ehe unter Gottes Segen.

Die Anwesenheit der örtlichen Vereine und des Ortsausschusses waren Ausdruck der Verbundenheit des Jubelpaars mit den beiden Stadtteilen.

*Joachim Rott, OA Auerberg*

## „Sauberer Lausacker“

**Gemeinsam räumen wir den Müll weg!**

**Wann: 26.01.2019, 11 Uhr**

**Treffpunkt: Bachbrücke**

**Über zahlreiche Helfer freuen wir uns sehr!  
OA Graurheindorf**

Die Kita „Zauberland“ ist nach wie vor eine heilpädagogische Einrichtung. Das heißt: 24 Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und geistiger Behinderung erhalten dort eine optimale Förderung und Betreuung. In den kleinen Gruppen mit je acht Kindern können sich die Mitarbeiterinnen jedem Kind individuell widmen. Das Team besteht aus zwölf Kolleginnen verschiedener pädagogischer Fachrichtungen. „Wir wollen die Stärken jedes Kindes fördern und ihm so viel Anregung wie möglich geben, um es auf einen guten Start in die Schule und ins Leben vorzubereiten“, so Kathrin Lindlohr.

Damit das gelingen kann, legt das Team viel Wert auf die enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch zu Partnern wie Frühförderstellen, Schulen, Sozial-, Gesundheits- und Jugendämtern wird laufend Kontakt gehalten. Trotz der Besonderheiten einer heilpädagogischen Einrichtung betont Kathrin Lindlohr: „Wie haben die gleichen Inhalte, Spiele und Regeln wie ein Regelkindergarten.“ Auch ins „Zauberland“ kommen Verkehrspolizist, Fotograf und Zahnärztin. Und manchmal gibt es ganz besondere Projekte. So konnten die Kinder in diesem Jahr begeistert beobachten, wie aus Hühnereiern im Brutkasten kleine Küken schlüpfen.

*Katrin Lankers, Lebenshilfe Bonn*

**PRAXIS FÜR  
SINNZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE  
UND BUSINESS COACHING**

- Logotherapie und Existenzanalyse
- Beratung und Coaching
- Persönlichkeitsentwicklung

Quellen sinnvollen Lebens für sich erschließen.

Mehr erfahren unter: [www.sinn-erfahren.de](http://www.sinn-erfahren.de) oder 0228 26 19 807

**PRAXISUMZUG  
Neu in  
Graurheindorf**

## Geschichte Auerbergs und Graurheindorfs

Gibt es Bücher, in denen man etwas zur Geschichte Auerbergs und Graurheindorfs nachlesen kann? Abgesehen von kleineren Festschriften von Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen bieten vor allem drei Titel zuverlässige Informationen:

1949 erschien von Karl Hoch „Grau-Rheindorf. Heimatbuch eines Bonner Vorortes 1149 - 1949. Festschrift aus Anlaß der Achthundertjahrfeier der Pfarrgemeinde St. Margareta zu Bonn-Grau-Rheindorf.“ Das Buch ist solide recherchiert und noch immer lesenswert, aber kaum mehr zu finden. Die Antiquariate im Internet führen es nicht (siehe unter „kvk“). Vielleicht verkauft es ja jemand aus Graurheindorf, denn dort wird es vermutlich noch in manchem Regal stehen.

1988 in erster Auflage und 1989 unverändert in zweiter Auflage erschien anlässlich der 2000-Jahr-Feier der Stadt Bonn als Beitrag des Collegium Josephinum von Franz Grünkorn, Jürgen Haffke, Florian Becker und Michael Dietrich „Bonns Nordwesten. Stationen der Entwicklung von Auerberg, Buschdorf, Graurheindorf und Tannenbusch.“ (mit Kartenbeilage)

1992 folgte, herausgegeben von Renate Schoene, Karl Wilhelm Starcke und Ruthild Stein „Bonn-Auerberg gestern – heute – morgen mit Beiträgen von Auerberger Bürgerinnen und Bürgern.“

„Bonns Nordwesten“ und „Bonn-Auerberg“ sind nur noch antiquarisch im Internet zu finden (siehe unter „kvk“) und kosten dort zwischen etwa 15 und 45,- €.

Seit 1995 erscheint die Stadtteilzeitung „Dat Blättche“, deren 68. Ausgabe Sie gerade lesen. Alle schwarz-weiß gedruckten Hefte bis einschließlich dem Jahrgang 2017 liegen jetzt in einem Unikat in

gebundener Version in zwei Bänden vor. In etwa 10 Jahren könnte dann ein dritter Band die seit 2018 farbig gedruckten Ausgaben dokumentieren. Da aber die meisten Hefte seit 2011 alle auch über den Internetauftritt des Ortsausschusses Graurheindorf zugänglich sind, wird das vielleicht gar nicht nötig sein. Wenn Sie also die drei genannten Bücher, Dat Blättche und spezielle Festschriften aus Auerberg und Graurheindorf heranziehen, sind Sie gut vorbereitet, bevor Sie im Archiv der Stadt Bonn noch tiefer in die Geschichte dieser Stadtteile einsteigen können. Viel Spaß bei der Lektüre!

*Dr. Jürgen Haffke, OA Auerberg*



*Mit viel Glück kann man in Antiquariaten Exemplare der Bücher über Auerberg und Graurheindorf erwerben.*

### „Heimatbuch Grau-Rheindorf“ von Karl Hoch gesucht.

Der Ortsausschuss Graurheindorf ist auf der Suche nach Exemplaren des oben genannten Buches. Sollten Sie ein Buch überzählig haben, würden wir dies gerne zu den bereits gesammelten historischen Dokumenten hinzufügen.

*Gudrun Höck  
Tel.: 0177 4140815*

### Lukas Gemeindediakonie

Evangelische Lukaskirchengemeinde  Bonn

Pariser Str. 51-53  
53117 Bonn

Tel: 0228 - 63 75 54  
Rufbereitschaft:  
0171-69 16 878

[gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de](mailto:gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de)  
[www.lukaskirche-bonn.de](http://www.lukaskirche-bonn.de)

**Hilfe und  
Krankenpflege  
zu Hause**

Alten- und Krankenpflege  
der Evangelischen  
Lukaskirchengemeinde  
im Norden der Stadt Bonn

*Unabhängig von der Konfession - Examierte Pflegekräfte*

## Geführte Wanderung zum Hochwasserschutz für Graurheindorf

Auf großes Interesse stieß am 19.10.2018 eine vom AKO, dem vom Ortsausschuss eingesetzten Arbeitskreis für Ortsteilentwicklung geführte Wanderung. Vorstellungskraft war gefragt bei den etwa 30 Teilnehmern, als der AKO die Ergebnisse der städtischen Planung zum Hochwasserschutz vorstellte. Schließlich gehen mit der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes erhebliche bauliche und rechtliche Veränderungen im Ort selbst und im nördlich angrenzenden Landschaftsschutzgebiet einher.

Unterstützt durch städtische Planungskarten machten Mike Moser und Michael Göth vom AKO den geplanten Verlauf des Baches und der Straße sowie der mobilen und der festen Hochwasserschutzwände entlang des Rheins vor Ort anschaulich.

Dass das Vorhaben die Menschen bewegt und vielfältige Interessen berührt, davon zeugten auch die lebhaften Diskussionen, die für viele Teilnehmer

beim Bürgerstammtisch in der ‚Kajüte Iberica‘ eine Fortsetzung fanden, wo die Wanderung nach etwa 2 Stunden endete.

Der AKO bedankt sich bei allen Teilnehmern und wird über die weitere Entwicklung informieren.

*Michael Göth, AKO Graurheindorf*



*Hochwasser im Graurheindorfer Ortskern wie hier an der Bachbrücke im Januar 2001 sollen durch die Maßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes seltener auftreten.*

## 85 Jahre Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg

Am 16. September 2018 beging die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg ihr 85-jähriges Bestehen. Den Auftakt der Jubiläumsfeier bildete ein Gottesdienst in der Bernhardkirche, der von Mitgliedern der Siedlergemeinschaft mitgestaltet wurde. Im Anschluss daran sorgte ein großer, bis in den späten Nachmittag andauernder Brunch für das leibliche Wohl.

Die Siedlergemeinschaften sind aus sozialen Gründen ins Leben gerufen worden. Nach dem 1. Weltkrieg herrschte eine hohe Arbeitslosigkeit und in den Städten war es sehr schwierig, seine Familie „über die Runde“ zu bringen. Von dieser ersten Idee bis zur Umsetzung gingen einige Jahre ins Land. Es mussten die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen werden und die Häuser sollten einheitlich sein. In Bonn wurden Anfang der 1930er Jahre die ersten Häuser gebaut. 1933 gründete Jakob Hengstler (1888-1952) die „Interessengemeinschaft der erwerbslosen Siedler“. In den folgenden Jahren entstanden im Bonner Raum sieben Siedlergemeinschaften.

Nicht jeder konnte „Siedler“ werden. So mussten sich sozial schwache Familien einem Auswahlverfahren stellen, denn die Häuser sollten in Eigenarbeit gebaut werden und für den eigenen Unterhalt sollte später Kleintierhaltung betrieben und Grundnahrungsmittel wie Kartoffeln, Gemüse usw. angebaut werden. Wer ausgewählt wurde, erhielt ein Grundstück in Erbpacht und konnte mit dem Hausbau beginnen.

Während der schwierigen und anstrengenden Zeit des Hausbaus unterstützten sich – soweit es ihnen möglich war – die Siedlerfamilien gegenseitig. Auch in den nachfolgenden Jahren half man sich weiter untereinander, z.B. bei Behördengängen oder beim Aushandeln von günstigeren Preisen für Saatgut. Das Ende des 2. Weltkrieges und der beginnende wirtschaftliche Aufschwung in Deutschland spiegelten sich auch im täglichen Leben der Siedlergemeinschaft wider. Das gesellige Beisammensein rückte stärker in den Vordergrund. Ende der 1970er Jahre konnten die Siedler die Erbpachtgrundstücke kaufen und viele nahmen dieses Angebot an.

Von den Siedlergemeinschaften im Bonner Raum ist im Verlauf der Jahre noch „unsere“ in Auerberg übrig geblieben. Zweck und Aufgabe haben sich gewandelt, aber der Gedanke des nachbarschaftlichen Miteinanders und der gegenseitiger Hilfe hat sich bis in die heutige Zeit erhalten.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr über die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg erfahren? Sie können uns gerne per E-Mail kontaktieren unter [siedler-auerberg@web.de](mailto:siedler-auerberg@web.de) oder bei unserer 1. Vorsitzenden Birgit Fisch telefonisch unter der 0228 / 67 56 69.

*Sabine Loch, Siedlergemeinschaft Auerberg*

## Weihnachtsbrunch des KC „Rhingdorfer Junge un Mäde“ e.V.



Der Weihnachtsbrunch 2018 findet am 16. Dezember 2018 im Pfarrheim St. Margareta statt. Sinn und Zweck des Brunchs ist es, vor den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahresende ein paar gemütliche, lustige und manchmal auch besinnliche Stunden mit unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern des Clubs zu verbringen. Natürlich auch mit anderen Vereinen und Institutionen, aber natürlich auch mit den Rheindorfer Bürgerinnen und Bürgern. Im weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal von St. Margareta erwartet Sie und Euch ein reichhaltiges Brunchbuffet.

Alle Speisen werden frisch von unseren Mitgliedern

und Sponsoren hergestellt. Der geringe Kostenbeitrag sowie die äußerst günstigen Getränkepreise lassen schnell erkennen, dass es sich beim Weihnachtsbrunch nicht um eine kommerzielle Veranstaltung handelt. Natürlich haben wir für die anwesenden Kinder eine süße Weihnachtsüberraschung parat. Neu in diesem Jahr ist unser außen liegender Weihnachtsmarkt, dort gibt es nicht nur Glühwein.

Interessiert? Gerne freuen wir uns auf Ihren und Euren Besuch. Auf Wunsch können wir auch, so lange verfügbar, Plätze reservieren. Dafür einfach eine E-Mail an: [exstelle@rheindorfer-karneval.de](mailto:exstelle@rheindorfer-karneval.de). Einlass ist ab 10:30 Uhr.

*Marcel Basten  
KC „Rhingdorfer Junge un Mäde“*

## Bewegte und bewegende Bilder

### Zum 100. Todestag des Rheinische Expressionisten Paul Adolf Seehaus

Seit 1965 trägt die Verbindungsstraße zwischen der Kölnstraße und der Josefhöhe in Auerberg den Namen des Rheinischen Expressionisten Paul Adolf Seehaus. August Macke war sein Lehrer und Mentor, der es dem erst 22jährigen Seehaus ermöglichte, auf der von Macke organisierten „Ausstellung Rheinischer Expressionisten“ erstmals eigene Werke zu zeigen. Seehaus, 1891 in Bonn in der Bornheimer Straße geboren, wohnte bis wenige Monate vor seinem Tod bei seinen Eltern in Bonn. Hier besuchte er das Königliche Gymnasium (heute Beethoven-Gymnasium) und studierte anschließend in seiner Heimatstadt Kunstgeschichte. Wichtig waren für Seehaus die Zusammenkünfte der Rheinischen Expressionisten (unter ihnen auch Max Ernst aus Brühl) in der Villa von Plüskow in Graurheindorf direkt über dem Hochufer des Rheins (Die Villa stand noch bis 1981; inzwischen steht dort ein Neubau). Seehaus sollte nur eine kurze Schaffensperiode vergönnt sein: In Hamburg, wohin der inzwischen promovier-

te Kunsthistoriker mit seiner Verlobten gezogen war, starb Seehaus nach einer überraschend aufgetretenen Krankheit am 13. März 1919 im Alter von nur 27 Jahren. Aus Anlass seines 100. Todestages erinnert Dr. phil. Hildegard Ameln-Haffke, Dozentin an der Universität Köln, an Leben und Werk des Malers. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 21. März 2019, 16.30 Uhr im Ev. Gemeindeforum Auerberg (Helsinkistr. 4) statt. Der Ökumenisches Seniorenkreis Klupp '91 lädt dazu herzlich ein.

*Joachim Rott, OA Auerberg*



Immobilienökonomin Severine Profitlich,  
Profitlich & Co. Immobilien KG

## Ihr Immobilienmakler vor Ort.

**P&CO**<sup>®</sup>  
Profitlich & Co.  
Immobilien KG



**0228-52266283**  
Information & Beratung



# Ökumenischer Seniorenkreis Klupp 91

Kreis lebensfroher unternehmungslustiger passionierter Pensionäre

- Do, 13.12.2018** **Fülle des Wohllauts – Thomas Mann, die Musik und die Religion**  
Prof. em. Dr. theol. Hans-Jürgen Benedict (Hamburg)  
Am Klavier: Georg Razumovskij (Köln)
- Do, 17.01.2018** **„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, 15)**  
Altbischof Klaus Wollenweber (Bonn)  
Gedanken zur Jahreslosung 2019
- Do, 21.02.2019** **„... liebe Gemeinde, wir befehlen zu viel, wir gehorchen zu viel, wir leben zu wenig.“**  
Erinnerung an den Schweizer Prediger und Poeten Kurt Marti (1921 - 2017)  
Pfarrer i.R. Dr. Henning Theurich  
Rezitation: Susanne und Ludwig Egner
- Do, 21.03.2019** **Der Maler Paul Adolf Seehaus: Bewegte und bewegende Bilder**  
Zum Leben und Werk des Rheinischen Expressionisten anlässlich  
Dr. phil. Hildegard Ameln-Haffke (Dozentin an der Universität Köln)  
seines 100. Todestages
- Do, 11.04.2019** **Kirche und Glaube in der digitalen Welt**  
Pfarrer Jan Ehlert, Landeskirchenamt, Arbeitsbereich Kommunikation

Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindeforum Auerberg, Helsinkistraße 4.  
Beginn jeweils um 16.30 Uhr. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Kontakt und Information:

Dr. Joachim Rott (0228/678740)

Werner Freesen (0228/676605)



[gut.sparkasse-koelnbonn.de](http://gut.sparkasse-koelnbonn.de)

## Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

**Helfen  
ist einfach.**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
KölnBonn**

## Neuer Sankt Martin in Auerberg

Der Ortsausschuss gratuliert Martin Riedel als neuem St. Martin für die Schulen, Kitas und Seniorenheime Auerbergs und seinen Helfern Peter Kelz (erstmalig) und Ralf Dobrin als bewährte Stütze, die vom 5.11. bis 9.11. über 1000 Weckmänner verteilen konnten. Überall war die Freude groß und Martin Riedel hat seine Rolle als neuer St. Martin glänzend ausgefüllt. Chapeau!

*Michael Schwaegermann*



## Dorfsammlung für den Graurheindorfer Veedelszoch

Am Samstag, den 23. Februar 2019, zieht wieder der Graurheindorf Veedelszoch durch unseren Stadtteil. Wie in jedem Jahr wird für die Finanzierung des Zuges eine Dorfsammlung durchgeführt.

Die Sammlungstermine sind:

Montag, den 17. Dezember ab 18 Uhr  
Estermannstr. ab Bachbrücke Richtung Fähre,  
Brungsgasse, Karl-Hoch-Str., An der Pfaffenmütze,  
An der Margaretenkirche usw.

Dienstag, den 18. Dezember ab 18 Uhr  
Estermannstr. ab Bachbrücke Richtung Stadt, Mer-  
tensgasse, Rheindorfer Ufer, Herpenstr., Zweimüh-  
lenweg, Karl-Legien-Str. bis Hafen usw.

Mittwoch, den 19. Dezember ab 18 Uhr  
Römerstraße bis Nordbrücke, Karl-Legien-Str. ab  
Hafen, Keltenweg usw.

Sollten Sie zu einem anderen Termin Ihre Spende abgeben wollen, so nehmen Sie bitte zwecks Terminvereinbarung unter 0228/96784272 oder [exstelle@rheindorfer-karneval.de](mailto:exstelle@rheindorfer-karneval.de) mit uns Kontakt auf. Ebenfalls steht in unserem Vereinslokal „Schattulle“ ein Sparschwein. Eine Überweisung ist auch auf folgendes Konto möglich:

IBAN: DE88 3806 0186 1502 2510 11

Volksbank Köln Bonn

Referenz: Veedelszoch 2019

Die Erträge der Dorfsammlung werden ausschließlich für die Finanzierung von GEMA, Versicherung und Musikkapellen etc. eingesetzt.

*Marcel Basten*

*KC „Rhingdorfer Junge un Mädchen“*



**Zahnheilkunde Ines Schoofs**

Ihre Familienzahnärztin in Graurheindorf

- angstfreie Kinderbehandlung
- unsichtbare Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene
- Kariesbehandlung ohne Bohren
- Implantologie
- moderne Zahnheilkunde auf höchstem Niveau
- mehr als 25 Jahren Erfahrung

**... für Ihr schönstes Lächeln!**

Römerstr. 367

53117 Bonn

0228-670438

[www.zahnheilkunde-schoofs.de](http://www.zahnheilkunde-schoofs.de)



**PFLGEWERK BONN**  
**HAUS ST. AGNES**

**Moderne Pflege in denkmal-  
geschütztem Gebäude für  
Pflegebedürftige und  
Senioren von 50+ bis 100+**

**Graurheindorfer Straße 151  
53117 Bonn-Castell**

[www.pflegewerk-bonn.de](http://www.pflegewerk-bonn.de)

**☎ 0228 - 540 70**

## Sanierungsarbeiten am Auerberger Mühlenstump

Die feuchten Wände im Bonner Gruppenheim des Deutschen Pfadfinderbundes werden bald ein Ende haben. Nach mehrjährigen Planungen kam Anfang September der Bagger, um den Mühlenstumpf in der Straße „An der Rheindorfer Burg“ zunächst vollständig freizulegen. Anschließend wird eine Drainage verlegt sowie eine Abdichtung gegen einsickerndes Wasser vorgenommen. Langzeitmessungen hatten zuvor eine dauerhafte Luftfeuchtigkeit von über 90 Prozent im unteren Raum der in den Hang hinein errichteten Mühle ergeben und die Notwendigkeit dieser Maßnahme eindrucksvoll dokumentiert.

Die Finanzierung stand noch am Tag des Baubeginns auf der Kippe. Doch es zeigte sich glücklicherweise, dass der Jugendring Bonn unter seinem Geschäftsführer Gabriel Kunze, Vorsitzendem der Bonner SPD, und die Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss) der Stadt Bonn unter seinem Vorsitzenden Christian Gold, Stadtverordnetem der CDU, Freunde der Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind. An Ortsterminen hatten sie sich zuvor unter Begleitung von Dörthe Ewald, jugendpolitischer Sprecherin der SPD, Tobias Haßdenteufel, jugendpolitischem Sprecher der Linken, sowie Jürgen Wehlus, örtlichem Stadtverordnetem der CDU, persönlich über das Projekt „Müllestumpe“ kundig gemacht.

Schließlich befürwortete der Bonner Jugendhilfeausschuss einstimmig, die Drainagearbeiten mit 12.000 € zu bezuschussen. Auch den Anschluss an die Ver- und Entsorgung wird die Stadt Bonn voraussichtlich mit 9.750 € bezuschussen.

„Wir sind sehr froh, nach der Sanierung im Trockenen zu sitzen, aber nicht finanziell auf dem Trockenen“, äußert sich erleichtert die Vorsitzende des Fördervereins der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Spendenplattform: [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org) (Mühlenstumpf)

Grundsüchler, die bislang den Hang neben der Mühle als Abkürzung ihres Schulweges zur Jahnschule nutzten, sollten bis zum Abschluss der Arbeiten den regulären Weg über öffentliche Straßen wählen.

Mehr zum Förderverein: [www.muehlenstumpf.de](http://www.muehlenstumpf.de)

*Almut Heimbach*



# BERND MAHLBERG G M B H

Seit fast **30 Jahren** Ihr sympathischer Familienbetrieb im Bonner Norden.

Wir arbeiten für Ihr Wohlgefühl mit Liebe zum Detail im Bereich:

**Sanitär, Heizung,  
erneuerbare Energien,  
Sanierungen,  
Wartung & Service.**



An der Margarethenkirche 43 53117 Bonn Tel. 0228 - 6 89 99 10 [www.sanitaer-mahlberg.de](http://www.sanitaer-mahlberg.de)

# Das Recht auf Wind in den Haaren - Momente einer Rikscha-Fahrt

Eine Idee zieht (besser: radelt) um die Welt und auch durch die Auerberger Straßen in Bonn

„Wohin möchten Sie denn gerne fahren?“ fragt Andreas Sawatzki, neuer Mitarbeiter des Seniorenheims Josefshöhe, seine 92-jährige MitfahrerIn. Die betagte Dame sitzt im bequemen Polster der knallroten Fahrrad-Rikscha und schaut Sawatzki unternehmenslustig an. „Zum Rhein!“ entgegnet sie spontan. Der Rhein. Das war ihr jahrelanger Begleiter bei unzähligen Abendspaziergängen mit ihrem bereits verstorbenen Mann. Die Enten, die Schwäne, das Café am Mondorfer Fähranleger: lange hat die 92-Jährige all das nicht mehr genießen können. Vergangenes wird wieder lebendig. Ihre Augen strahlen.

Seit einigen Wochen radelt die rote Rikscha durch Auerberg. Es wird begrüßt, gewinkt und gelacht. Das Dreirad mit Klappdach begeistert die Auerberger Bürger und die Fahrgäste aus der Josefshöhe gleichermaßen. Einige Bewohner des Seniorenheims dachten schon nicht mehr daran, nochmal in ihrem Viertel unterwegs sein zu können. Die Touren wecken viele Erinnerungen: „Hier habe ich gearbeitet. Durch dieses Eingangstor bin ich mehr als 20 Jahre lang gegangen“, erzählt ein MitfahrerIn. „Hier habe ich beim Maifest meinen Mann kennen gelernt. Er hat 20 Pfennig auf mich gesteigert...“, berichtet eine Frau. Und als eine Fahrt über den Nordfriedhof führt, heißt es: „Hier liegt mein Sohn. Ich war schon so lange nicht mehr bei ihm. Können wir sein Grab besuchen?“



Es sind rührende, aber auch lustige Geschichten, die die größtenteils aus Auerberg stammenden Senioren während der Rikschafahrt erzählen. Diese Form von er-radelter Biographie- und Begegnungsarbeit macht die einzigartige

Idee von „Radeln Ohne Alter“ deutlich. „Die Rikschafahrt ist ein Türöffner für Herz und Mund“, so Andreas Sawatzki, sowohl für die bis zu zwei Mitfahrer, als auch den Piloten und die Passanten. „Mit Wind in den Haaren kommt man eben mit Leichtigkeit ins Plaudern und sogar auch zu schweren Themen ins Gespräch.“

Seit 2017 bringen die engagierten Vereinsmitglieder von „Radeln ohne Alter“ auch den Seniorenheimen in Bonn das Konzept nahe und stellen ihnen Leih-Rik-

schas für eine Kennenlernphase zur Verfügung. Ziel ist, die Seniorenheimen bei der Finanzierung einer eigenen Rikscha zu beraten. „Da die Idee viele begeistert, ist die Finanzierung über Sponsoring und Spendentöpfe oftmals keine unüberwindbare Hürde“, so Caroline Kuhl, die erste Vorsitzende des Vereins. Hauptanliegen sei vielmehr, Menschen zu motivieren und zu schulen, um so kostenfreie Spazierfahrten für Senioren anzubieten. Mit Erfolg: In vielen Heimen im Bonner Umfeld sind bereits eigene Rikschas unterwegs.



*Momente von Verbundenheit, Momente der Herzlichkeit*

Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen von Bewohnern, Angehörigen (die übrigens auch als Piloten geschult werden können) und hauptamtlichen Betreuern ist der Wunsch gereift, dass die derzeit ausgeliehene Rikscha nicht nur für einige Tage das Alltagsleben der Josefshöhe bereichert, sondern dauerhaften „Wind in den Haaren“ durch die Auerberger Straßen wehen lässt. Jürgen Zens, Einrichtungsleiter der Josefshöhe, ist bereits mit den hiesigen Ortsvereinen und mit den Verantwortlichen von „Radeln ohne Alter“ im regen Austausch, um Finanzierung und Umsetzung eines eigenen Auerberger Rikscha-Angebotes konkret werden zu lassen.

Wir freuen uns über Unterstützer und engagierte Menschen für unsere Rikschainitiative in Auerberg. Wenn Sie Zeit und Lust haben, als Rikschapilot geschult zu werden, um mit Bewohnern der Josefshöhe bei einer Spazierfahrt zu plaudern, dann nehmen Sie gerne mit der Sozialen Betreuung der Josefshöhe Kontakt auf:

jh.sozialdienst@bonn-josefshoehe.de; Tel: 0228-620 61 70

Unter [www.radelnohnealter.de/Bonn](http://www.radelnohnealter.de/Bonn) oder <https://www.facebook.com/RoABonn/> erhalten Sie mehr Infos zur Idee und den Hintergründen von „Radeln ohne Alter“ in Bonn.

*Andreas Sawatzki  
Soziale Betreuung Seniorenheim Josefshöhe*

# Der Projektchor St. Margareta in Graurheindorf

Singen stärkt nicht nur die Lunge, sondern auch die Seele - insbesondere, wenn es dem Lob Gottes dient.

Unter Leitung des jungen Chorleiters und Organisten Henning Rubach haben sich seit seiner Gründung 2010 etwa 25 begeisterte Sängerinnen und Sänger der Pfarrgemeinde St. Thomas Morus und darüber hinaus zu einem Chorprojekt zusammengefunden, um für Auftritte zu besonderen Anlässen ein geistliches Repertoire einzuüben. Etwa alle 2 Wochen finden donnerstags von 19:30 bis 21:30 die Proben im Pfarrsaal von St. Margareta statt.

Der Chor probt überwiegend klassische Kirchenmusik von Bach über Händel und Telemann bis zu zeitgenössischen Komponisten wie John Rutter (\*1945) oder Audrey Snyder (\*1961).

Wenn es mal ein bisschen „modern“ sein darf, können wir auch mit Gospels oder Chansons (Hallelujah - Leonard Cohen) des 20. Jahrhunderts dienen. Seit 2010 kann der Projektchor St. Margareta schon auf einige erfolgreiche Auftritte zurückblicken. So z.B. beim Gründonnerstag-Gottesdienst in der St. Hedwig-Kirche, Evensong in St. Margareta, dem Pfingsthochamt mit der Orgelsolomesse von J. Haydn, Hl. Messe in Maria Laach, Kloster Steinfeld und noch anderen Messen von Mozart, Bruckner u. a..

Ein Gastauftritt führte uns Anfang Oktober in die Katholische Kirchengemeinde Papst Johannes XXIII nach Chorweiler - anschließend verbrachten wir einen geselligen Nachmittag als Chorausflug bei herrlichem Wetter in Zons am Rhein.

Gerne haben wir am 27. Oktober bei der Heiligen Messe aus Anlass der Eisernen Hochzeit des Ehepaars Maria und Peter Reiferscheidt mitgewirkt. Genauso gerne nahmen wir auch die Einladung zum anschließenden Umtrunk im Pfarrgemeindesaal an. Bis zum Ende des aktuellen Kirchenjahres haben wir noch Großes vor.

Sehr dankbar sind wir für die Unterstützung unserer Auftritte durch das Ensemble St. Margareta, welches uns mit seinen Streicher-Instrumenten begleitet. Bei vielen Auftritten darf als Abschlusschorgesang die Hymne auf die Patronin der Graurheindorfer Pfarrgemeinde St. Margareta nicht fehlen. Und so stimmt dann die gesamte Gemeinde in den Gesang des Chors und den Schall der triumphierenden Orgel mit ein und singt von der „perlengleichen treuen Dienerin des Herrn“ aus vollem Herzen.

Wenn Sie sich jetzt von unserem Projektchor angesprochen fühlen, schauen Sie doch einfach mal donnerstags vorbei oder kontaktieren Sie unseren Chorleiter über ebenebe@gmx.de. Neben Frauenstimmen suchen wir natürlich, wie jeder Chor, insbesondere Männerstimmen.

*Ludwig Frings, Projektchor St. Margareta*



## Weitere Auftrittstermine

Samstag, 15.12.2018, 17 Uhr, St. Hedwig:  
Jubiläumskonzert „50 Jahre Orgel“

Sonntag, 06.01.2019, 18 Uhr, St. Aegidius:  
„A Ceremony of nine Lessons and Carols“, zusammen mit Aegidienchor und Chorprojekt

Sonntag, 13.01.2019, 17 Uhr, St. Rochus:  
„A Ceremony of nine Lessons and Carols“

Sie und Ihre Freunde und Angehörigen sind sehr herzlich eingeladen!

## Martinszug in Graurheindorf

Am 10. November war es mal wieder so weit. Der Martinszug mit unserem Martin hoch zu Ross stellte sich um 17 Uhr auf und ging durch unser schönes Graurheindorf. Begleitet wurde der Zug von 5 verschiedenen Musikkapellen und den Gänsen. Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein - alle die dabei waren erfreuten sich an den geschmückten Häusern, dem guten Wetter und den Kamellen beim Schnörzen, nachdem sie das imposante Feuer verlassen hatten. Immer wieder ein tolles Event für alle.

Einen Riesendank an die Organisatoren und die vielen helfenden Hände die dort einmal mehr beweisen, was Ehrenamt ausmacht.

*Holger Marx, OA Graurheindorf*

## Für Ihre Sicherheit in Auerberg und Graurheindorf: Löscheinheit Rheindorf

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr stehen die freiwilligen Feuerwehrleute der Löscheinheit Rheindorf für Ihre Sicherheit in den Stadtteilen Auerberg und Graurheindorf bereit. Neben der Berufsfeuerwehr ist die Freiwillige Feuerwehr fester Bestandteil der Gefahrenabwehr in Bonn. Die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehr konnte bei bisher über 34 Einsätzen auch im Jahr 2018 unter Beweis gestellt werden. Neben großen Unwetterlagen waren die Ehrenamtlichen auch bei mehreren Brandeinsätzen gefordert.

Durch die örtliche Nähe und die Ortskenntnis der Feuerwehrleute in den beiden Stadtteilen haben sie einen entscheidenden Zeitvorteil. So wie auch zum Beispiel am 22.04.2018 bei dem Vollbrand einer Gartenlaube in der Karl-Hoch-Straße in Graurheindorf. Als ersteintreffende Löscheinheit konnte eine Erkundung durchgeführt und der Löschangriff begonnen werden, um den Brand schnell zu löschen.

Neben der Gefahrenabwehr ist die Löscheinheit auch im gesellschaftlichen Leben in Auerberg und Rheindorf fester Bestandteil. Neben dem Bachfest und dem Pfarrfest in Rheindorf nahm die Löscheinheit auch am Sommerfest des Kindergartens „Auerburg“ und am Spielefest in Auerberg mit verschiedenen Attraktionen teil.



*Löschmaßnahmen der Löscheinheit Rheindorf*

Werden auch Sie fester Bestandteil der Gefahrenabwehr und der Gesellschaft in Auerberg und Graurheindorf und treten Sie der Löscheinheit Rheindorf bei!  
*Christian Blinzler*

## Neue Kindertagesstätte in Auerberg

Nach der planmäßigen Fertigstellung und Übergabe durch den Investor, die Fa. Absolut GmbH, konnte der Umzug der Kinder aus dem Containerbau Herpenstraße in die neuen Räumlichkeiten der städtischen Kita Friedrich-Wöhler-Straße pünktlich zu Beginn des neuen Kiga-Jahres, Anfang August 2018, erfolgen. Die barrierefreie Kita bietet Platz für eine Betreuung von insgesamt 103 Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung. Für die Kinder unter drei Jahren stehen 32 Plätze zur Verfügung und weitere 71 Betreuungsplätze für die 3-6jährigen.



Claudia Flaig, die Leiterin der Einrichtung, zu den ersten Wochen: „Die Kita ist sehr hell und großzügig gebaut, alle Mitarbeiter wie auch die Kinder fühlten sich sofort sehr wohl. Der Garten wurde ansprechend und kindgerecht angelegt, die Spielgeräte sind aufgebaut.“

Nach Auskunft der Stadt gibt derzeit keine freien Plätze mehr. Eltern, die ihre Kinder für diese städtische Betreuungseinrichtung anmelden möchten, werden zunächst in die Warteliste aufgenommen. Insgesamt 21 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hier wertvolle Bildungsarbeit und kümmern sich um das Wohl der Kinder.

Mit der neuen Einrichtung gibt es in Auerberg insgesamt fünf Kitas, davon vier in städtischer und eine in freier Trägerschaft. Markus Schmitz vom städtischen Presseamt auf Nachfrage gegenüber „Dat Blättche“: „In Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung werden bedarfsgemäß weitere Möglichkeiten zur Schaffung neuer Plätze geprüft“.

*Joachim Rott, OA Auerberg*

## Neuwahlen beim Förderverein Löschgruppe Bonn-Rheindorf e.V.

Am 26.10.2018 wählten die Mitglieder des Fördervereins Löschgruppe Bonn-Rheindorf e.V. in der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Herr Benjamin Morreale wurde zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Im Amt wiedergewählt wurden Frau Ursula Becker als Kassiererin und Frau Susanne Blinzler als Schriftführerin. Als Bindeglied zu der Aktiven Wehr und zur Jugendfeuerwehr wurden die zwei Beisitzer Julius Bübl (stv. Löscheinheitsführer) und Peter Braun (Betreuer der Jugend) mit in den Vorstand gewählt.

In der ersten Vorstandssitzung drehte sich alles um die Öffentlichkeitsarbeit. Durch eine stetige aktive Beteiligung am Dorfgeschehen sollen die Graurheindorfer und Auerberger Bürger auf den Förderverein aufmerksam gemacht werden. Durch die wachsende Aufmerksamkeit erhofft sich der Vorstand eine wachsende Anzahl von Fördermitgliedern und somit eine bessere ideelle und materielle Unterstützung der Aktiven samt Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Rheindorf der Freiwilligen Feuerwehr Bonn.

Beim Förderverein der Löscheinheit Rheindorf kann jede und jeder mitmachen. Als Mitglied verpflichtet

man sich zur Beitragszahlung von mindestens 15 EUR/Jahr als Förderbeitrag. Die Mitglieder des Fördervereins unterstützen die Löscheinheit Rheindorf mit Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Sachspenden und eigener Arbeitskraft ideell sowie materiell bei der Brandschutzerziehung und -aufklärung, Jugendarbeit sowie Verbesserung des Brandschutzes.

Kontakt: Mail: [vorstand@verein.ffrh.de](mailto:vorstand@verein.ffrh.de)

Internet: [www.ffrh.de/foerdereverein/verein/](http://www.ffrh.de/foerdereverein/verein/)

*Christian Blinzler*



*Förderverein: Der Vorstand: v.l.n.r. Susanne Blinzler, Benjamin Morreale, Ursula Becker*



### **Gemeinsam suchen, gemeinsam finanzieren, gemeinsam bauen**

Neue Wohnung, Kapitalanlage oder doch ein eigenes Haus? Was auch immer Sie benötigen: bei uns bekommen Sie die persönliche Beratung und eine für Sie optimierte Finanzierung aus einer Hand.

**Informieren Sie sich jetzt zu den Themen:**  
Immobilienkauf und -verkauf · Baufinanzierung  
Zinnsicherung · Öffentliche Fördermittel  
Modernisierung · Projektentwicklung

[www.volksbank-koeln-bonn.de/immobilien](http://www.volksbank-koeln-bonn.de/immobilien)

**Sie haben nur noch Ihr Zuhause im Kopf?  
Wir auch!**

Rund um die Immobilie

## Auerberg und Graurheindorf von oben

Seit vielen Jahren vermitteln Fotos aus Sport- oder Segelflugzeugen eindrucksvolle Ansichten unserer Städte, Dörfer und offenen Landschaften. Dennoch, meistens ist der Abstand vom Flieger zum Boden so hoch, dass man viele Details nicht erkennen kann. Der technische Fortschritt hat uns inzwischen Flugdrohnen beschert, die auch für Laien erschwinglich geworden sind und mit ihrer geringen Flughöhe eine echte Vogelperspektive erlauben.

Ausgestattet mit dem notwendigen „Führerschein“ und der amtlichen Genehmigung für einen Drohnenflug, zudem bei strahlendem Sonnenschein und Windstille, gelangen Jürgen Zens, Leiter des Senio-



*Rund 80 Meter über dem Lausacker schwebend, eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick hin zur Auerberger Mitte mit der Auerberger Allee.*



*Die Auerberger Mitte bietet Geschäfte und Wohnraum für viele Menschen. Der zentrale Platz wartet noch auf eine wohnlichere Gestaltung.*



*Malerisch zieht sich Graurheindorf entlang des Rheins. Der Blick geht stromab weit in die Köln-Bonner Bucht.*

renheims Am Josephinum und Mitglied des Ortsausschusses Auerberg, Anfang Juli 2018 die meisten der folgenden Fotos. Der Ortsausschuss bedankt sich bei ihm für seine hervorragende Unterstützung und Ermöglichung dieser einzigartigen Aufnahmen.

Im September 2018 entstand das Foto, das vom Bonner Autobahnkreuz über die Nordbrücke bis weit ins Hinterland reicht. Luis Witzler, Schüler einer Klasse 8 am Gymnasium des Collegium Josephinum, hat es von einem Leichtflugzeug aus geschossen. Betrachtet man die reizvollen Fotos, steht eins fest: Es lohnt sich eben doch, mal in die Luft zu gehen!

*Jürgen Haffke, OA Auerberg*



*Die Autobahn bildet die markante Grenze zwischen Auerberg/Graurheindorf und Bonn-Nord/Bonn-Castell. Jenseits des Rheins breitet sich das Grün der Siegaue aus.*



*Die „Nordrandsiedlung“ mit der St. Bernhard-Kirche geht über zur dichteren Bebauung der Auerberger Mitte. Das Zentrum Bonns liegt nah.*



*Aber auch rheinaufwärts bietet der Ort mit dem Hafenfeld und der Nordbrücke eine interessante Ansicht*

## Weihnachtlicher Lichterglanz vor der Bernhardkirche



Die Stadtwerke Bonn (SWB) Energie und Wasser werden auch in diesem Jahr wieder für den Lichterglanz in Auerberg sorgen. Dabei übernimmt der Bonner Energieversorger neben den Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung am Weihnachtsbaum auf dem Rondell vor der Bernhardkirche auch die Kosten für die fachgerechte Montage und Demontage der Lichterketten.

Der Ortsausschuss Auerberg freut sich über das erneute Engagement der Stadtwerke. Im Gegenzug wird – wie in der Vergangenheit – in unmittelbarer Nähe zum Weihnachtsbaum ein Werbebanner der SWB in gut sichtbarer Positionierung angebracht. Erfreulicherweise hat sich auch in diesem Jahr Maria Thomas, Eupener Str. 35, eine längjährige Auerbergerin, bereit erklärt, dafür ihren Gartenzaun zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank an Frau Thomas und an alle, die sich für den weihnachtlichen Lichterglanz in unserem Ortsteil eingesetzt haben.

*Joachim Rott, OA Auerberg*

## Was lange währt ...

### Jugendzentrum und Quartiersbüro Auerberg werden in Kürze fertiggestellt

Man wollte es kaum glauben: Bei der Bürgerversammlung im April hielt man es noch für einen schlechten Scherz! Das Jugendzentrum und Quartiersbüro neben Bürgerplatz und Bernhardschule sollte bis zum Jahresende stehen. Monate vergingen, der Sommer kam, nichts tat sich auf dem Gelände neben den Jugendcontainern. Aber dann ging es Schlag auf Schlag!



Das Foto vom 08. November 2018 dokumentiert, dass der Neubau weit vorangeschritten ist. Wir alle in Auerberg freuen uns, dass diese seit Jahrzehnten gewünschten Einrichtungen endlich Wirklichkeit werden. Da kommt es auf ein paar Wochen nicht mehr an!

*Jürgen Haffke, OA Auerberg*



## SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung.

**Vollstationäre Pflege**  
**Kurzzeitpflege**  
**Verhinderungspflege**



Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an: ☎ 02 28 / 62 06 - 0



## WOHNEN MIT SERVICE FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen-Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

☎ 02 01 / 125 76 73



**ADOLPHI-STIFTUNG**  
Der Evangelischen Kirche, Essen



## Förderverein Stadtbücherei Rheindorf / Auerberg e.V.



06.12.2018 (Do)	16.00 - 17.00 Uhr	Märchenreise
07.12.2018 (Fr)	18.00 - 19.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender
10.12.2018 (Mo)	19.00 - 21.00 Uhr	Gedichte und Musik: Ein lyrisch-musikalischer Ritt durch weihnachtlich angehauchte Gefilde mit H. Bordin und H. Lambert
19.12.2018 (Mi)	16.15-17.30 Uhr	Bastelangebot: Es weihnachtet sehr <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>
20.12.2018 (Do)	16.00 - 16.30 Uhr	Bücherwichtel <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>
10.01.2019 (Do)	16.00 - 17.00 Uhr	Märchenreise
14.01.2019 (Mo)	18.30 - 20.00 Uhr	Vortrag von Herrn Dr. Haffke: Die Pfaffenmütze (1620-1623) Eine Episode aus dem 30 jährigen Krieg im Bonner Raum
16.01.2019 (Mi)	16.15 - 17.30 Uhr	Bastelangebot: Schneegestöber <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>
17.01.2019 (Do)	16.00 - 16.30 Uhr	Bücherwichtel <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>
07.02.2019 (Do)	16.00 - 17.00 Uhr	Märchenreise
20.02.2019 (Mi)	16.15 - 17.30 Uhr	Bastelangebot: Masken <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>
21.02.2019 (Do)	16.00 - 16.30 Uhr	Bücherwichtel <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>
20.03.2019 (Mi)	16.15 - 17.30 Uhr	Bastelangebot: Blumen am Fenster <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>
21.03.2019 (Do)	16.00 - 16.30 Uhr	Bücherwichtel <i>Vorherige Anmeldung erforderlich</i>

Alle genannten Angebote werden in der Integrierten Stadtteilbibliothek Auerberg in Kooperation mit mlg Wohnen und dem Förderverein der Stadtteilbücherei Rheindorf / Auerberg offeriert und sind kostenlos.

## KULTURRAUM AUERBERG LIVE!

01.12.2018	Kabarett	Thilo Seibel	„Schon rum?!“ Politischer Jahresrückblick 2018
15.12.2018	Kabarett	Erwin Grosche	„Warmduscherreport Vol. 3“ (Jubiläumsprogramm)
19.01.2019	Comedy	Peter Vollmer	„Frauen verblühen – Männer verduften“
09.02.2019	Comedy	Podewitz	„Wer plaudert wird erschossen!“ (Jubiläumsprogramm)
16.03.2019	Comedy	Gernot Voltz	„Die Kunst, bei sich zu bleiben, ohne aus der Haut zu fahren“
06.04.2019	Kabarett	Senay Duzcu	„Hitler war eine Türkin?!“

Beginn jeweils 20.00 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

Tickets an den Kaufhauskassen Kölnstr. 367 und Villichgasse 19 sowie unter [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de) (Print@home)

Kartenreservierung: 0228-98511-85/-86,

Sämtliche Veranstaltungen finden Sie ständig aktualisiert unter: [www.kulturraum-auerberg.de](http://www.kulturraum-auerberg.de) und auf Facebook



## Miteinander und füreinander

Seit elf Jahren werden die Senioren im Paulinum An der Josefshöhe von der PAREA gGmbH betreut.

„Aktives Seniorenwohnen“ lautet das Motto der sozialen Betreuung, die die Parea im Paulinum An der Josefshöhe etabliert hat. Die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft ist in der Auerberger Seniorenwohnanlage im Auftrag des Wohnungsunternehmens Sahle Wohnen tätig. Mit dem „Aktiven Seniorenwohnen“ hat es sich Parea zum Ziel gesetzt, die Kontakte und die Kommunikation der Hausbewohner untereinander zu fördern und die Senioren zum aktiven Miteinander anzuregen. „Das Zwischenmenschliche, das Miteinander und Füreinander wird bei uns groß geschrieben - im Haus insgesamt, aber eben auch bei jeder unserer Veranstaltungen. Jeder kann für sich überlegen, was ihm besonders liegt und wie er sich hier einbringen kann“, erklärt Diplom-Sozialpädagogin Cornelia Giesecke-Fausten (59), die in dem Haus seit fünf Jahren für Parea tätig ist.

Ein besonderes Ereignis wirft für die Paulinum-Bewohner bereits jetzt seine Schatten voraus. Zum ersten Mal werden sie sich am „Lebendigen Adventskalender“ beteiligen, der seit ein paar Jah-



Ausflug der Parea-Seniorinnen

ren erfolgreich in Auerberg organisiert wird (siehe auch S. 18). Eingebettet in die Nachbarschaft im Stadtteil und unterstützt durch Parea werden die Senioren am 4. Dezember bei dieser Aktion ein Fenster gestalten. „Schon jetzt laden wir alle Nachbarn und Interessierten sehr herzlich ein, bei unserer Premiere dabei zu sein“, so Cornelia Giesecke-Fausten.

*Cornelia Giesecke-Fausten, Sozialpädagogin,  
Parea gGmbH*

**DRK-Kreisverband Bonn e.V.**  
Hausnotruf  
Endenicher Straße 131  
53115 Bonn



## DRK Hausnotruf

**Sie möchten im Alter lange unabhängig und sicher zu Hause leben?**



**Und Ihre Familienangehörigen sollen das sichere Gefühl haben, dass Sie während ihrer Abwesenheit zuverlässig und optimal abgesichert sind?**

Dann ist unser **getestetes Hausnotruf-System** das Richtige für Sie.

Eine anteilige Kostenübernahme durch die Pflegekassen ist in vielen Fällen möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.drk-bonn.de](http://www.drk-bonn.de).

Oder rufen Sie uns gerne an unter  
**(0228) 9831-53**.

**Ihr DRK-Hausnotruf-Team Bonn. Immer an Ihrer Seite.**

## Lebendiger Adventskalender 2018 in Auerberg und Graurheindorf

Fr	30.11.2018	18.00	Ökumenischer Auftakt-Gottesdienst in St. Margareta	
Sa	01.12.2018	18.00	Frau Endler / Frau Ramershoven	Estermannstraße 156
So	02.12.2018	18.00	Familie Alfter	Keltenweg 17
Mo	03.12.2018	18.00	Familie Lehmann	Athener Straße 5
Di	04.12.2018	18.00	Parea-Gruppe	Seehausstraße 5
Mi	05.12.2018	16.30	Bernhardschule	Kopenhagener Straße 14-16
Do	06.12.2018	18.00	Fam. Mahlberg	Estermannstraße 199
Fr	07.12.2018	18.00	Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg	Warschauer Straße 66
Sa	08.12.2018	18.00	Familie Bobowk	Estermannstraße 47
So	09.12.2018	18.00	Familien Krzywinski / Raderschad	An der Pfaffenmütze 1
Mo	10.12.2018	16.30	Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard	Flensburger Straße 64
Di	11.12.2018	18.00	Lukas-Gemeindediakonie	Pariser Straße 51
Mi	12.12.2018	18.00	BeWo Müllestumpe	An der Rheindorfer Burg 24
Do	13.12.2018	18.00	Bücherei-Team St. Bernhard	Flensburger Straße 62
Fr	14.12.2018	18.00	Ursula Herda und Nachbarschaft	Klemens-Hofbauer-Straße 19
Sa	15.12.2018	18.00	Familie Deutsch	Klemens-Hofbauer Str. 55
So	16.12.2018	18.00	Therapiezentrum	Stockholmer Straße. 3
Mo	17.12.2018	18.00	Fam. Hürthen	Karl-Legien-Straße 175
Di	18.12.2018	18.00	Lukas-Konfirmanden Gemeindeforum	Helsinkistraße 4
Mi	19.12.2018	16.30	Seniorenheim An der Josefshöhe	Am Josefinum 1
Do	20.12.2018	18.00	Familie Gasten	Estermannstraße 72
Fr	21.12.2018	18.00	Neue Nachbar*innen und Rita Bruners	Flüchtlingsunterkunft Friedrich-Wöhler-Str. 2
Sa	22.12.2018	18.00	Familie Rott	Seehausstraße 56
So	23.12.2018	18.00	Familie Hacker	Osloer Straße 157
Mo	24.12.2018		Abschluss im Rahmen der jeweiligen Gottesdienste	



# Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



## Kanuabteilung des Post SV Bonn-Graurheindorf

Jeder ist Willkommen!

Paddeln ist – Bewegung an der frischen Luft, ein ganz besonderes Naturerlebnis, einen neuen Blickwinkel erleben, Erlernen und Umsetzen von Techniken, Abschalten vom Alltag, sportlich bis an seine Grenzen gehen, Erfahrungen mit anderen Paddelbegeisterten machen.

Wir, die Kanuten des Postsportvereins Bonn in Bonn-Graurheindorf, haben den großen Vorteil, dass wir den Rhein direkt vor der Bootshaustüre haben. Er ist ganzjährig befahrbar. Aber auch viele Kleinflüsse in der Umgebung laden beim richtigen Pegelstand zu Touren ein.

Wir nutzen nahezu ausschließlich Kajaks und bewegen uns auf allen Arten von Gewässern. Je nach Neigung gibt es Mitglieder, die Wildwasser bevorzugen, andere nutzen als Touringpaddler den Rhein und die Kleinflüsse für Tages- und Mehrtagestouren, während wieder andere die Weite von Küstengewässern vorziehen oder alles im Wechsel betreiben. Aufgrund unseres Standortes liegt der Schwerpunkt auf dem Tourenpaddeln auf unterschiedlichen Ge-



wässern, aber auch die Gruppe der Seekayaker wird zunehmend größer. „Familienpaddeln“ ist als Erweiterung unseres Angebots seit 2017 im Aufbau. Es bietet Eltern mit ihren Kindern die Möglichkeit, gemeinsam den Sport zu betreiben. Dieses Jahr wurde als Pilotprojekt ein Sicherheits- und Erste-Hilfe-Trainingswochenende angeboten.

Welche Bootsform einem mehr liegt, ob Kanadier, Langboot oder Wildwasserboot, kann man erst durch Ausprobieren erfahren. Während der Sommerzeit trainieren wir in unterschiedlichen Neigungs- bzw. Leistungsgruppen auf dem Rhein. Auch während der kalten Jahreszeit sind wir dort zu sehen, nutzen aber auch das Schwimmbad zum Kentertraining.

Wir bieten mehrmals im Jahr Kurse für Anfänger und Einsteiger an, die nächsten wieder 2019. So können Interessierte in sicherer Umgebung in das Kajakfahren hineinschnuppern!

Weitere Infos unter [www.kanu-postsvbonn.de](http://www.kanu-postsvbonn.de).

*Kanuabteilung des Post SV Bonn*

**Bestattungshaus & Schreinerei**  
**Raderschad**

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall  
Ansprachpartner: Nicole Krzywinski &

Qualität aus Meisterhand  
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen  
Hubert Raderschad

**0228/673150**

An der Pfaffenmütze 1  
53117 Bonn (Graurheindorf)  
[raderschad-bonn@t-online.de](mailto:raderschad-bonn@t-online.de)  
rund um die Uhr für Sie erreichbar.

*So individuell wie jeder Mensch gelebt hat,  
so einzigartig sollte auch seine Bestattung sein.*

**Wir nehmen uns Zeit für die Gespräche mit Ihnen.  
In unseren Geschäftsräumen, aber auch bei Ihnen zu Hause.**

**Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen - Bestattungen aller Art - Überführungen  
Erledigung aller Formalitäten**

**Eigener Trauerdruck, eigene Kühlung, eigener Aufbahrungsraum, eigener Ausstellungsraum  
Bestattungsvorsorge (eine Entlastung für sich und seine Angehörigen)**

## Seniorenkreis Graurheindorf – Eine feste Größe im Ort

Monatlich treffen sich 30-50 Graurheindorfer Senioren ab 65 im Pfarrheim, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Dass diese Treffen regelmäßig stattfinden können, ist einem Team von 5 Frauen zu verdanken, das unermüdlich ein rundes Programm zusammenstellt, den Saal schön gestaltet, für das leibliche Wohl sorgt und für jeden ein offenes Ohr hat. In diesem Jahr gab es u. a. bereits den Filmvortrag „Rheinland im Film“, einen karnevalistischen Nachmittag, einen Ausflug nach Zons und beim Weinfest wurde eine Weinkönigin gekürt. Hut ab vor so viel Engagement.

Die nächsten Treffen sind am:

- 12. Dezember 2018: Weihnachtsfeier
- 16. Januar 2019: gemütliches Beisammensein
- 13. Februar 2019: Karnevalsfeier

Wer teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 8 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Frau Reifferscheid (Tel.: 670529) anmelden. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

*Gudrun Höck, OA Graurheindorf*

## Erfolgreiche Veranstaltungen des Quartiersmanagements



Mit drei tollen Veranstaltungen konnte das Quartiersmanagement gemeinsam mit der Stadt und vielen Aktiven in Auerberg in den Herbst starten:

Am 29. September waren rund 500 Kinder und ihre Eltern beim „Spiel- und Begegnungsfest“ unterwegs zu 16 Stationen im Orts- teil, und am 6. Oktober fanden sich 20 Händler und Hunderte Besucher zum Herbstflohmarkt mit Pflanzentauschbörse in der Auerberger Mitte ein. Beide Aktionen sollen auch 2019 wiederholt werden!

Zudem diskutierten zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Stadtteilkonferenz Auerberg“ am 10. September Bewohner und Fachleute über Eigeninitiative und gemeinschaftliche Aktionen zur Verschönerung der öffentlichen Räume. Dabei sind viele Ideen und Anregungen aufgenommen worden, die künftig in die Arbeit des QM einfließen sollen.

*Martin Eder, QM Auerberg*

# Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

## Malmanufaktur

BONN

IHR MALER-MEISTERBETRIEB DER SKM-AUFBRUCH GMBH  
☎ 0228/98511-50 Kölnstraße 367 | 53117 Bonn

[WWW.MALMANUFAKTUR-BONN.DE](http://WWW.MALMANUFAKTUR-BONN.DE)

# Die Auerberger Schützen krönen ihre Majestäten

Bereits im August wurden die neuen Majestäten der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg im Rahmen des alljährlichen Königschießens ermittelt. Die offizielle Krönung fand am 20. Oktober 2018 in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule statt. An den Abenden vorher wurden das Schützenhaus und die Halle von unseren Mitgliedern zu Ehren unserer Majestäten festlich hergerichtet und geschmückt.

Zum Krönungsball begrüßten wir dann unsere befreundeten Bruderschaften, Vertreter der anderen Ortsvereine, des Ortsausschusses und aus der Politik, sowie Familien und Freunde unserer Majestäten. Unser Königspaar Franz-Josef und Gabriele Knott, unsere Prinzessin Lisa Mans, unsere Schützenliesel Marion Ernest und unser Bürgerkönig Noel Paindavin wurden von der Bruderschaft, der Männerreih Gemütlichkeit und dem Tambourcorps Ippendorf in einem Festzug vom Schützenhaus abgeholt und zurück zur Festhalle begleitet, wobei das Königspaar standesgemäß in einem Cabrio chauffiert wurde.

An der Festhalle angekommen, erfolgte der Einmarsch der Majestäten. Ihnen waren die Aufregung

und die Vorfreude auf ein schönes Fest deutlich anzusehen.

Nachdem die Krönung vollzogen und der Ehrentanz getanzt war, folgte der gemütliche Teil. Der Krönungsball dauerte bis in die späten Abendstunden und war auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis für unsere Majestäten, die nun ein Jahr unseren Verein nach außen hin repräsentieren werden.



Martina Lambert, St. Seb. Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg

## Aktiv im Ruhestand

Nach fast 40-jähriger Tätigkeit am Collegium Josephinum Gymnasium (CoJoBo) an der Kölnstraße ist Dr. Jürgen Haffke, 2. Vorsitzender des Ortsausschusses Auerberg, in den Ruhestand getreten. Er unterrichtete die Fächer Erdkunde, Geschichte, Politik und Sozialwissenschaften. Seit 2000 gehörte er als Studiendirektor der erweiterten Schulleitung an.



„Dr. Haffke war bis zu seinem letzten Dienstag ein junggebliebener, wenn nicht junger Lehrer, der seinen Schülern sehr aufgeschlossen und mit großem Engagement gegenüber stand“, sagte Oberstudienleiter Thomas Braunsfeld, Leiter des CoJoBo, gegenüber „Dat Blättche“. „Im Kollegium war er nicht nur sehr geschätzt. Für zahlreiche Kollegen galt er als leuchtendes Vorbild und als lebender Beweis, dass man in unserem wunderbaren Beruf bis zuletzt glücklich, zufrieden und begeistert sein kann.“

Mit derselben Begeisterung und Sachkenntnis hat sich Jürgen Haffke der Geschichte und Entwicklung unseres Stadtteils gewidmet und sich über viele Jahre mit großem Engagement in die Arbeit des Ortsausschusses Auerberg eingebracht, eine Aufgabe, die er auch im Ruhestand mit Freude fortsetzen möge. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm und auch seiner Familie alles Gute.

Joachim Rott, OA Auerberg

Logo: GILGEN'S BÄCKEREI & KONDITOREI  
"MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN"  
AUSBILDUNGS BOTSCHAFTER



### Gilgen's Bäckerei & Konditorei

- Bonn - Auerberg, Café Kölnstr. 419
- Bonn - Dransdorf, Justus-von-Liebig-Str. 31
- Bonn - Eendenich, im Edeka Markt, Karlstr. 33
- Bonn - Kessenich, im Rewe Markt, Pützstraße 25 - 27

www.gilgens.de

## Monster, Frösche, Rheinnixen 27 Mannschaften beim Elefantenrennen 2018

Das 88. Elefantenrennen beim Stiftungsfest des Blau-Weiß Bonn gehört längst der Vergangenheit an. Trotzdem sei kurz erinnert: 27 Mannschaften gingen am letzten August-Sonntag bei perfektem Wetter, perfekter Stimmung und extremem Niedrigwasser an den Start. Niemand ist gekentert. Viele bekamen nasse Füße. Alle hatten Spaß. Und in 3:08 Minuten bezwang das Wasserballett der KG Wiesse Müs den Rhein im Zehner-Canadier am schnellsten und verteidigte damit wieder seinen Vorjahrestitel.



Der Preis für das schönste Kostüm ging einmal mehr an „Die charmanten Nachbarinnen“, die als Rheinnixen an den Start gingen. Den – erstmals ausgelobten – Preis für das lauteste Team holten sich „Die spontanen Nachbarn“, die als Kapitäne verkleideten Ehemänner der charmanten Nachbarinnen, weil sie ihre Frauen am lautstärksten anfeuerten.

### Blau-Weiß freut sich über Nachwuchs



Der Blau-Weiß heißt Erwachsene, Kinder und Jugendliche willkommen, die sich für den Kanu-Sport und für das Stand-up-Paddling interessieren. Der Verein bietet ihnen einen sicheren und professionellen Start in diese Sportarten – dies in der Winterzeit bis nach den Osterferien im Frankenbad – und obendrein ein geselliges Vereinsleben.

Weitere Sportangebote sind Frauengymnastik am Montagabend und Fitness-Training mit den blau-weißen Leistungssportlern am Dienstagabend.

Nähere Informationen zu all dem gibt Olaf Schwarz: 0228-39 05 99 77. Ansonsten lohnt auch immer ein Blick auf die blau-weiße Homepage: [www.bwb-kanu.de](http://www.bwb-kanu.de)

## Herausgeber und Redaktion

wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes, friedliches Jahr 2019!



Verschneite Weihnachten 2010 in Graurheindorf

### Ganzheitliche Behandlung

Homöopathie und Fußreflexzonentherapie  
Ehe- und Lebensberatung  
Stillberatung für stillende und werdende Mütter  
Baby- und Kinderschlafberatung

**Astrid Koroch**  
Heilpraktikerin  
Systemische Beraterin  
Stillberaterin  
Kinderschlaf-Beraterin

Lissaboner Str.10  
53117 Bonn  
0151 222 111 22  
[praxis@koroch.de](mailto:praxis@koroch.de)  
[www.koroch.de](http://www.koroch.de)

## Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

### Ortsausschuss Auerberg

Gert-Michael Schwaegermann  
Flensburger Straße 39  
53117 Bonn  
0171/7610377  
[gert-michael.schwaegermann@t-online.de](mailto:gert-michael.schwaegermann@t-online.de)

### Redaktion

Gudrun Höck  
Dr. Joachim Rott

### Verwaltung & Finanzen

Wolfgang Kopka

### Anzeigen

Holger Marx  
0163/8709170  
[anzeigen@datblaettche.de](mailto:anzeigen@datblaettche.de)

### Ortsausschuss Graurheindorf

[www.bonn-graurheindorf.de](http://www.bonn-graurheindorf.de)  
Holger Marx  
Brungsgasse 16  
53117 Bonn  
0163/8709170  
[oa@bonn-graurheindorf.de](mailto:oa@bonn-graurheindorf.de)

### Druck

rewi druckhaus  
57537 Wissen

### Satz und Layout

Matthias Habel

### Auflage

6.800 Exemplare,  
kostenlose Zustellung in Auerberg und Graurheindorf

Artikel und Anregungen bitte an:  
[redaktion@datblaettche.de](mailto:redaktion@datblaettche.de)

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2019.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: 11.03.2019



Pariser Straße 57 · 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 98 92 802

Fax: 0228 - 98 92 803

Email: [info@zahnarztpraxis-danielschäfer.de](mailto:info@zahnarztpraxis-danielschäfer.de)

[www.zahnarztpraxis-danielschäfer.de](http://www.zahnarztpraxis-danielschäfer.de)



**Herzlich Willkommen in meiner Praxis.**

**Wir bieten Ihnen eine  
professionelle hochwertige Zahnbehandlung in einer  
angenehmen, ruhigen und netten Atmosphäre.**

Zu den **Vorsorgeuntersuchungen** (auch für Kinder) und der **Prophylaxe**  
(z. B. Professionelle Zahnreinigung und der Individualprophylaxe bei Kindern)  
bieten wir Ihnen ein breites Spektrum modernster zahnmedizinischer Behandlungen  
und zugleich bei Bedarf Finanzierungsangebote ohne Bürokratie.

Besuchen Sie uns doch einfach.

Unsere Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8-18 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7-12 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Sollten Sie noch Fragen haben - nur zu...

Wir beantworten und beraten Sie gerne.

# Auerberg Apotheke

Seit  Jahren  
Ihre Apotheke vor Ort



Einfach wie nie:

Jetzt über unsere Festnetz-Nummer  
Medikamente mit WhatsApp  
vorbestellen und **kostenlos**  
liefern lassen



nach Auerberg und Graurheindorf  
sowie Buschdorf, Tannenbusch und Hersel

## Unser Leistungsspektrum:

Beratung in allen Gesundheitsfragen  
Zusammenstellung Reiseapotheke  
Anmessen von Kompressions-  
strümpfen

Gesundheitscheck:

- Blutdruckmessungen
- Blutzuckermessung

Wir beraten Sie gerne auch auf Englisch, Polnisch und Russisch

Mutter & Kind:

- Verleih von Medela  
Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen

Entsorgung von  
Altmedikamenten

Botendienst

Auerberg Apotheke  
Inhaber: Kai Praefke e.K.  
Kölustraße 480, 53117 Bonn  
Telefon: 0228/55944-0



**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr.: 08:00 - 18:30 Uhr  
Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr  
info@auerberg-apotheke.de